

# Ohne Vorstand droht das „Aus“

## Krisentreffen zur Lage des SPD-Ortsvereins Burgstemmen / Mitglieder streben Fusion mit Nordstemmen an

**BURGSTEMMEN (ckb)** ■ Seit über einem Jahr ist der SPD-Ortsverein Burgstemmen ohne Vorstand. Aus den Reihen der Mitglieder hat sich bisher niemand bereit erklärt, die entsprechenden Posten zu bekleiden. Damit droht dem Verein „das Aus“. In einer außerordentlichen Versammlung trafen Genossen aus dem gesamten Nordstemmer Gemeindeverband in Burgstemmen zusammen, um Möglichkeiten und Konsequenzen zu erörtern.

Regina Hanke vom Gemeindeverband und Ortsrat Rössing führte anfangs stellvertretend für Ralph Wieduwilt, dem Vorsitzenden des Gemeindeverbandes Nordstemmen, durch die Versammlung. Wieduwilt stieß im späteren Verlauf des Abends dazu. Ute Scholz, die jahrelang im Vorstand des Ortsvereins Burgstemmen aktiv vertreten war, schilderte den Teilnehmern die Vereinsituation. Der Ortsverein besteht derzeit aus zwölf Mitgliedern. Für Ute Scholz ebenso wie für die Schriftführerin und Kassenwartin Lore

Probst und die anderen Vorstandsmitglieder kommt der Vorsitz nach eigenen Angaben nicht in Frage. Über lange Zeit wurde mit allen Mitteln versucht, publikumswirksam Veranstaltungen und politische Aktionen in Burgstemmen zu starten und neue Mitglieder zu werben. „Wir haben alles versucht, doch leider ohne Erfolg“, er-

klärte Ute Scholz weiter. Unmut gab es in Burgstemmen auch darüber, dass es aus den umliegenden Ortsvereinen wenig Unterstützung gab. Nach Aussagen von Ernst Müller und Mathias Auditor war der Ernst der Lage in Burgstemmen im Gemeindeverband nicht als so dramatisch bekannt. Eine mögliche Auflösung des Burgstemmer Vereins wurde allgemein als sehr bedauerlich angesehen, umgehend wurde Unterstützung angeboten. Ernst Müller gab zu bedenken, dass eine Fusion zum jetzigen Zeitpunkt vor den Kommunalwahlen auch aus formell rechtlichen Gesichtspunkten unpassend wäre. Entsprechende Versammlungen und Abstimmungen müssten durchgeführt und an den Unterbezirk zwecks Genehmigung geleitet werden. Die



Außerordentliche Versammlung: Auf Einladung von Ralph Wieduwilt (rechts) treffen sich Vertreter umliegender SPD-Ortsvereine und des Gemeindeverbandes mit den Burgstemmer Genossen, um über die Zukunft des Ortsvereins zu sprechen. Fotos (2): Kolbe-Bode



Seit 25 Jahren SPD-Mitglieder (von links): Regina Hanke und Ralph Wieduwilt ehren Lore Probst und Ewald Fiedler für ihre Vereinstreue.

Vorsitzende des Ortsvereins Nordstemmen und Kreisabgeordnete Dr. Cornelia Ott machte klar, dass sie einer Fusion zum jetzigen Zeitpunkt nicht zustimmen würde. Grundsätzlich stehe sie aber für die Zukunft einer Fusion nicht im Wege, erklärte sie. Als Burgstemmer Ortsratsvertreter wohnte Björn Meising der Versammlung bei. Er ist bislang parteilos, würde sich aber auf der SPD-Liste für den Ortsrat aufstellen lassen. Er be-

nannte auch die

Konsequenzen für die Bürger und den Ort, wenn sich weniger als sieben Kandidaten für den Ortsrat aufstellen ließen. Im schlimmsten Fall sei es möglich, dass es keinen Ortsrat und auch keinen Bürgermeister im Ort mehr geben werde. Das Problem fehlender Kandidaten ist jedoch

nicht nur bei der SPD festzustellen, war die Meinung der Beteiligten. Die Idee einiger Teilnehmer aus Nordstemmen und Rössing, einen Übergangs-Vorstand bis zum Jahresende zu bilden, wurde bei diesem Treffen von den Burgstemmern nicht angenommen. Abschließend ei-

nigte man sich darauf, voraussichtlich am 14. April eine ordentliche Vorstandssitzung in Burgstemmen abzuhalten, bei der eine endgültige Lösung erarbeitet werden soll. Interessierte Bürger sind ebenfalls eingeladen, am einem öffentlichen Teil der Versammlung teilzunehmen.

## SPD stellt Kandidaten auf

**NORDSTEMMEN** ■ Der SPD-Gemeindeverband Nordstemmen lädt für Montag, 18. April, um 19 Uhr zur außerordentlichen Mitglie-

derversammlung in den Sitzungssaal des Nordstemmer Rathauses ein. An diesem Abend werden sich die Kandidaten für den Gemeinde-

rat vorstellen und anschließend zur Wahl stellen. Der Vorstand des Gemeindeverbandes bittet um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.